

Finanzecke

für die Ausgabe vom 11. Oktober 2024 im «Andelfinger»

Marktupdate

Deutliche Beruhigung bei Anleihen

Nach der heftigen Korrektur anfangs August, welche auch von deutlich erhöhten Schwankungen an den Anleihenmärkten begleitet worden war, hat sich die Lage wieder beruhigt. Aktuell liegen die Renditen auf 10-jährigen Staatsanleihen in den USA bei 3,8%, in Deutschland bei 2,2% und in der Schweiz bei 0,4%.

Beim Blick auf die US-Zinskurve ist festzustellen, dass sich diese nach dem jüngsten Zinsentscheid der US-Zentralbank weiter normalisiert hat. Am kurzen Ende sind die Zinsen gesunken und am langen Ende leicht angestiegen. Die Inversion (Anleihen mit kurzer Laufzeit werden höher verzinst als Anleihen mit langer Laufzeit) besteht noch bis zu einer Laufzeit von zwei Jahren. Darüber verläuft die Kurve leicht ansteigend. Mit dem Eintreten der am kurzen Ende eingepreisten Leitzinssenkungen wird sich die Normalisierung voraussichtlich fortsetzen.

Die Rendite von 10-jährigen Schweizer Staatsanleihen hat sich im Bereich zwischen 0,35% und 0,50% eingependelt und dürfte in absehbarer Zeit seitwärts tendieren.

Schnelle Erholung bei den Aktien, aber nicht überall gleich stark

An den Aktienmärkten wurden die deutlichen Ausschläge nach unten erstaunlich schnell korrigiert. Allerdings fand diese Erholung nicht überall gleich stark statt. Der S&P 500 und der Dow Jones Index notieren mittlerweile auf neuen Höchstständen, während der SMI diese Hürde noch nicht erreicht hat.

Auch beim Sektorenvergleich sind deutliche Unterschiede zu erkennen. So liegen z.B. die bis Ende Juli führenden Chipaktien (Thema künstliche Intelligenz) noch unter ihrem bisherigen Höchstwert. Hingegen wurden in einigen defensiven Sektoren, wie etwa Versorger, neue Rekorde gesetzt.

Die bereits im Laufe des Jahres beobachtete Rotation scheint ihre Fortsetzung zu nehmen. Investoren realisieren Gewinne in den Wachstumssektoren und schichten in defensivere Bereiche des Marktes um.

Für die weitere Entwicklung der Aktienmärkte bleiben wir verhalten positiv. Die US-Wahlen stehen vor der Tür und Liquidität ist nach wie vor grosszügig vorhanden. Dennoch ist festzuhalten, dass Wachstumsaktien teilweise sportlich bewertet sind. Rezessionsängste und Sorgen um die geopolitische Lage (Mittlerer Osten, Ukraine) könnten wieder aufkeimen und die Finanzmärkte herausfordern.

Pascal Stahl
Leihkasse Stammheim AG